

BLIX

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn andere in den Urlaub fahren und Ferien machen, haben wir das Sommerloch ... Gemach, gemach! Schauen Sie sich erst einmal die folgenden Seiten an, dann werden Sie feststellen: von Sommerloch kann keine Rede sein. Zugegeben, das Anzeigengeschäft lief etwas zäh, aber das kann uns nicht davon abhalten, Ihnen ein spannendes, informatives und unterhaltsames BLIX zu bieten. Denn BLIX ist der Unterschied – es wird gelesen! Ist ja klar, es steht ja auch was drin. Das ist aber nicht der Unterschied, denn bedrucktes Papier finden Sie tagtäglich in Hülle und Fülle im Briefkasten und wandert von dort direkt ins Altpapier. Für mich ist das die gleiche Belästigung wie die unsäglichen, unerwünschten Werbeanrufe, nur die machen mir im Unterschied zur Altpapierentsorgung keine Arbeit.

Ganz anders verhält sich das mit BLIX – nobel wartet unser Magazin, bis es mitgenommen wird. Und ist es erst mal in der Hand der Leser, ist die Begeisterung über die Fülle an Informationen und journalistischen Leckerbissen so groß, dass sehnsüchtig auf das neue BLIX gewartet wird ... Eigenlob stinkt, ich weiß – aber was wahr ist, muss wahr bleiben! Denn sonst würden ja alle unsere Leser lügen, die uns loben. Und das kann nicht sein! Den Beweis treten wir auch im August wieder an. Da spielt nicht nur das Wetter eine zentrale Rolle – selbstverständlich von größter Wichtigkeit für alle, die Urlaub dahoim machen – aber Informationen darüber gibt es bei BLIX eben nicht von der Stange, sondern aus berufenem Munde, nämlich vom oberschwäbischen Wetterexperten Roland Roth höchstpersönlich.



VIEL SPASS
MIT BLIX

Dr. Roland Reck, Chefredakteur

Er schreibt mit seiner Wetterwarte, deren 30-jähriges Bestehen er in diesem Jahr feiert, eine dieser ganz besonderen Erfolgsgeschichten, die Oberschwaben schmücken: eigensinnig und mit Leidenschaft eine Idee zu realisieren.

Eigensinnig und leidenschaftlich ist auch der zweite Schussenrieder, der in diesem BLIX (wieder einmal) eine Rolle spielt. Ob Oswald Metzger mit seiner Idee, mit einem CDU-Ticket wieder nach Berlin zu kommen, Erfolg haben wird, hängt nun von den CDU-Mitgliedern im Bodensee-Wahlkreis ab, wo er nach seiner Schlappe in Biberach nun einen zweiten Anlauf nimmt. Das ist aber nur die Oberfläche, viel interessanter ist es, mal nachzufragen, was es eigentlich bedeutet, wenn ein Typ wie Metzger seinen persönlichen und politischen Erfolg bei den Christdemokraten sucht. Oberschwaben lässt eben auch in dieser Hinsicht staunen.

Und wenn wir dann noch unseren pffiffigen Blixi auf eine Zeitreise schicken durch die Epochen, die diesen Landstrich prägten und die sich heute anschaulich in einer Vielzahl hoch interessanter Museen wiederfinden, die alle einen Besuch wert sind, und wir darüber berichten, wie sich unsere Vorfahren aus schierer Not in die „Ulmer Schachtel“ pferchten, um ins gelobte Ungarnland zu kommen, dann behaupte ich: Das macht den Unterschied!